



Eröffnung – Jesus ist der Lebendige

Fragen:

1. Was nehme ich mit hinein in den Kreuzweg?
2. Wo sehe ich eine Verbindung zwischen dem Weg Jesu und meinem Leben heute?
3. Wo wiederholen sich Verhaltensmuster?

Mein Gott, mit meinem ganzen Leben bin ich hier, mit all meinen Gedanken und Gefühlen, meiner Hoffnung und meiner Freude, meinen Ängsten und meinen Fehlern. Öffne meine Sinne für die Begegnung mit Jesus und stärke meinen Verstand, um zu verstehen, was Er damals für uns getan hat. Herr, schenke mir ein Herz, das Deine Liebe sieht. Amen.



1. Station- Jesus wird zum Tod verurteilt

Fragen:

- Wie reagierst du, wenn andere mit dem Finger auf dich zeigen?
- Umgekehrt: Machst du mit, wenn alle mit dem Finger auf einen anderen zeigen?
- Würdest du Nachteile in Kauf nehmen, um einem anderen Menschen zu helfen?

Jesus, Du warst wirklich stark.

Du hast vor Pilatus zum Auftrag Gottes gestanden.

Du bist auch nicht eingeknickt, und hast nicht im letzten Moment einen Rückzieher gemacht.

Gib uns die Kraft, zur Wahrheit zu stehen, für sie einzustehen, und ebenso den anderen beizustehen, wenn Unrecht geschieht. Amen.



2. Station – Jesus fällt unter dem Kreuz

Fragen:

- Machst Du mit, wenn andere verspottet werden?
- Wo bist Du selber schon Opfer gewesen?
- Was mag Jesus dabei empfunden haben, der Sohn Gottes?

Jesus, Du warst hier das Opfer.

Die anderen haben versucht, Dich fertig zu machen.

Lass uns innehalten, wenn wir uns selber verrennen und so etwas tun. Hilf uns auszusteigen

aus den Teufelskreisen von Hass, Beleidigung und Gewalt. Amen.



3. Station – Jesus wird ans Kreuz genagelt

Fragen:

- Was mache ich? Wo stehe ich?
- Jesus betet um Vergebung.
Wie macht der das, bei all den Schmerzen?
- Glaube ich, dass Trauer und Gebet verwandelnde Kraft hat?

Jesus, all diese grauenvolle Gewalt, das Töten hat Gott nicht gewollt. Aber es ist immer noch in der Welt. Wir bitten Dich: Zeig uns einen neuen Weg, einen Weg zu Versöhnung und Frieden. Hilf uns beten. Lass Dein Reich anbrechen mitten unter uns. Amen.



4. Station – Jesus stirbt am Kreuz

Fragen:

- Nehme ich Jesus ab, dass er am Kreuz meine Sünden getilgt hat?
- Was ich selber verbockt habe und nicht wieder gutmachen kann?
- Wie kann ich Ihm dafür DANKE sagen?

Jesus, Du bist gestorben, wie ein Mensch stirbt, Du hast Deinen Lebensatem ausgehaucht. Du hast Dich für uns hingegeben. Du bist das Zeugnis von Gottes großer Liebe zu uns und unserer Welt. Du bist Gottes Sohn. Lass uns im Herzen erkennen, was Du für uns getan hast. Und was Du für uns tust. Amen.



5. Station : Jesus wird vom Kreuz abgenommen

Fragen:

- Was machst Du? Schweigen, beten, weinen...
- Woran kannst Du Dich festhalten?
- Kannst Du glauben, dass auch jetzt Gott noch da ist?

Jesus, manchmal können wir überhaupt nichts mehr tun. Hilflös stehen wir da, wenn Menschen sterben. Auch die Tatsache, dass wir selber mal sterben müssen und unser Leben begrenzt ist, macht uns zu schaffen. Jesus – bleib Du uns nahe, wo wir an unsere Grenzen stoßen. Hilf uns zu vertrauen auf Dich. Amen.



6. Station –

Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

Fragen:

- Kannst Du annehmen, dass Dein Leben mal ein Ende hat?
- Was denkst Du über den eigenen Tod?
- Macht Dir das Angst?

Jesus, es gibt viele Fragen,
die wir nicht so schnell beantworten können.
Dazu gehört das Geheimnis des Todes.
Doch selbst darin bist uns nahe, als Sohn Gottes.
Du führst uns, Du trägst uns, Du erträgst uns,
Du bist uns nahe. Lass uns unsere Lebenszeit
nutzen, für Dich und für uns. Amen.



7. Station – Jesus steigt in die Unterwelt

Fragen:

1. Du bist als Gottes Ebenbild geschaffen. Was sieht und spürt man davon, wenn man dir begegnet?
2. Fühlst du dich Gott gerade eher fern oder nahe? Warum?
3. Schon mal gewagt, Jesus als bestmöglichen Freund in deinem Leben zu haben?

Jesus, Deine Liebe gilt uns. Mit Deiner Liebe haben
das Dunkel, die Einsamkeit und der Tod keine Macht
mehr. Wir sind frei. Mit Dir zu leben, heißt zu lieben.
Bei Dir zu sein, heißt zu leben.
Amen.



Aktion – Vater Unser – Ave Maria

Jesus,
wir sind Deinen Weg mitgegangen.
Du willst uns begegnen, unseren Weg mitgehen,
Du willst uns mit Deiner Liebe Kraft geben.

Wir bitten Dich, lass uns spüren, was das
heißen kann und mach uns stark für andere.

Wir bitten Dich für die Erschöpften,
die Geschlagenen, die Gemobbten,
die Traurigen, die Einsamen, die Verletzten,
die Gestorbenen und all die Lebenden.

Lass sie den Glanz Deiner Liebe ahnen,
schenke ihnen Deine Kraft für ihr Leben.
Amen.

